

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 45.

Donnerstag den 14. Februar.

1867.

Bekanntmachung, die Reichstagswahl betreffend.

Auf Grund der heute abgehaltenen commissarischen Verhandlung über die die Bezirkswahlen betreffenden Protocolle mache ich hiermit bekannt, daß in allen sechs Bezirken **Acht Tausend Neun Hundert und fünf Stück** gültige Stimmzettel zur Abgabe gelangt sind, daß demnach die nach §. 12 des Wahlgesetzes erforderliche Stimmenmehrheit

Vier Tausend Vier Hundert Drei und Fünfzig

beträgt.

Diese Stimmenzahl hat sich auf keinen der Candidaten vereinigt. Von den relativ meisten der abgegebenen Stimmen sind

4307 auf Herrn Vicebürgermeister Dr. **Stephani** hier

und **3287** auf Herrn Geh. Rath, Großkreuz, Comthur u. Prof. Dr. **von Wächter** hier

und

gefallen.

Es macht sich sonach eine engere Wahl erforderlich, welche auf Grund der bei der ersten Wahl maßgebend gewesenen Listen statt zu finden hat.

Diese engere Wahl kann nur auf

Herrn Vicebürgermeister Dr. Stephani

oder

Herrn Geh. Rath u. Prof. Dr. von Wächter

gerichtet werden. Alle auf andere Personen fallende Stimmen sind ungültig.

Zur Abgabe der Stimmzettel für die engere Wahl setze ich

Mittwoch, den 20. d. M.

von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr an.

Die Ausgabe der Stimmzettel wird

Montag, den 18. d. M.

früh von 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr in den Bezirkswahllokalen und auch noch am Abstimmungstage auf Anmelden erfolgen. — Leipzig, den 13. Februar 1867.

Der Wahlcommissar des XII. Wahlkreises.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Die wegebaupflichtigen Rittergüter und Gemeinden erhalten hierdurch Verordnung, die von ihnen zu unterhaltenden, in Folge der diesjährigen Witterungsverhältnisse theilweise in sehr ungenügender Beschaffenheit sich befindenden Communications- und Dorfwege sofort durch Ableiten des Wassers, Abziehen und Beseitigen des Koths, Eingleisen und Planiren in vorschriftsmäßigen Zustand zu bringen. Mit diesen Unterhaltungsarbeiten ist wie gedacht sofort zu beginnen und unausgesetzt und so oft es sich nöthig macht, fortzusetzen, im Unterlassungsfalle aber und wenn die Wege bei den von der Amtshauptmannschaft angeordneten besondern Revisionen noch als ungenügend befunden werden sollten, der Einlegung militärischer Execution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 9. Februar 1867.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Plagmann.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 20. October bis 30. November 1866 allhier verpflegte und in der alten Burg, Berliner, Eisenbahn-, Georgen-, Gerber-, Mittel-Strasse, Raundörschen, Neue Strasse, Pfaffendorf, Bachhof-Gasse, Ransädter Steinweg, Reudnitzer Strasse, Rosenthal-Gasse, Schützen-, Laubaer Strasse, vor dem Halle'schen und Rosenthal-Thore einquartirt gewesene Königlich Preussische 7. Brandenburgische Infanterie-Regiment Nr. 60 kann in den nächsten 3 Tagen bei uns erhoben werden.

Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, den 14. Februar 1867.

Das Quartier-Amt.
Rose. Lamprecht.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitags, den 15. Februar 1867

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Bericht des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und Stiftungen über

- a) Erörterungen wegen Kinderaufnahme in die Freischulen;
- b) Confirmandenunterricht;
- c) Vermehrung und Lohnerhöhung der Dienstmädchen im Johannis-Hospitale;
- d) Ausländeraufnahmen in die Dienerstiftung;
- e) Unterlagen zur Alumnus-Beförderung;
- f) diverse Rechnungen.

2) Bericht des Finanzausschusses über

- a) Unterstützung an Witwe Schauer und Polizeidiener Enke;
- b) Gratificationen in Folge Kriegs- und Cholera;
- c) Stand der Anleihe von 1864.

3) Bericht des Verfassungsausschusses über

- a) Beteiligung nichtchristlicher Mitglieder an äußeren Schulfragen;
- b) Principfrage über Zustimmung bei Vermietungen über die Dauer eines Jahres hinaus.

4) Bericht der Ausschüsse zum Vermietungs- und Finanzwesen über die unentgeltliche Benutzung städtischer Locale bei Aushebungen.